

## **Beratungs-Baustein**

Gundfutterleistung

Betrieb: XY

Daten: 2004/2005 + 2005/2006

**MATTHIAS HELDMANN**

Landwirtschaftsmeister  
Diplom Volkswirt  
Steuerberater

Tel.: 07661/987487  
Fax: 07661/987488  
[www.stb-heldmann.de](http://www.stb-heldmann.de)  
[info@stb-heldmann.de](mailto:info@stb-heldmann.de)

## Grundfutterleistung

Nicht nur die Marktbedingungen - ein fairer Milchpreis - sondern auch Erfolg im Stall sind für den Milchviehbetrieb existenziell.

Die Grundfutterleistung gilt seit Jahrzehnten als der Maßstab erfolgreicher Milchviehfütterung. Allerdings weiß längst nicht jeder Milchviehhalter, wieviel Milch er aus seinem Grundfutter tatsächlich erwirtschaftet.

Mit einfachen Rechenschritten lässt sich diese Kennzahl jedoch aus der Buchhaltung ableiten. Ausgangspunkt ist die abgelieferte Menge Milch (in der Buchhaltung erfasst) und die im Betrieb verbrauchte Milch (wird von uns abgefragt).

### Was können Sie mit den gezeigten Ergebnissen anfangen?

Wir stellen Ihnen im Folgenden die Grundfutterleistung und andere milchwirtschaftlich Kennzahlen Ihres Betriebes dar. Dabei kommt es nicht auf die Zahlengenauigkeit an, denn es gibt sicherlich Fehlerquellen. Wichtig ist:

- **welche Tendenz ist aus den Zahlen erkennbar?**
- **wie steht Ihr Betrieb im Vergleich zu anderen Betrieben?**
- **welches Einsparpotential ist vorhanden?**

### Womit ist die Grundfutterleistung im Betrieb beeinflussbar?

1. Mit der Grundfutterqualität
2. Mit der Fütterungstechnik

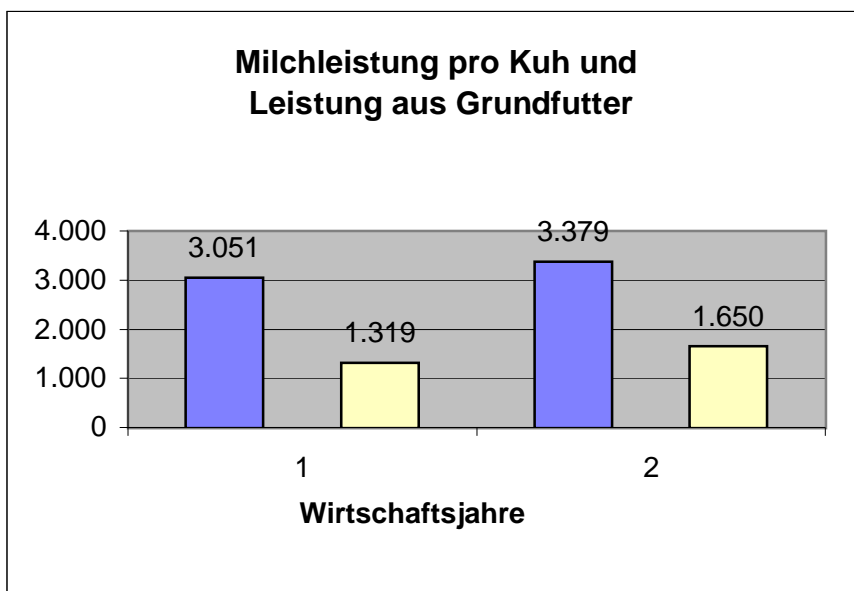
Die Grundfutterqualität kann von Jahr zu Jahr unterschiedlich sein. Das hängt nicht nur von der Erntetechnik und dem Schnittzeitpunkt, sondern auch von den Witterungsverhältnissen zum Erntezeitpunkt ab.

Durch geeignete Fütterungstechnik (Krafftutter nur leistungsbezogen, d.h. Gruppenfütterung oder individuelle Krafftuttergabe) lässt sich falsche Krafftutterverwertung vermeiden.

### Wie lässt sich die Grundfutterqualität beurteilen?

Mit einfachen Geruchs- und Wringproben und der Beurteilung des Schnittzeitpunkts an Hand der gefundenen Blüten kann man die Qualität des eigenen Grundfutters ohne Fremduntersuchung selbst beurteilen.

Wirtschaftsjahr	2004/2005	2005/2006
	kg	kg
Milchleistung / Kuh (Milchablieferung + Haushalts- u. innerbetr. Verbrauch)	3.051	3.379
Milchleistung pro Kuh aus Grundfutter	1.319	1.650
Kraftfutter pro Kuh	866	865

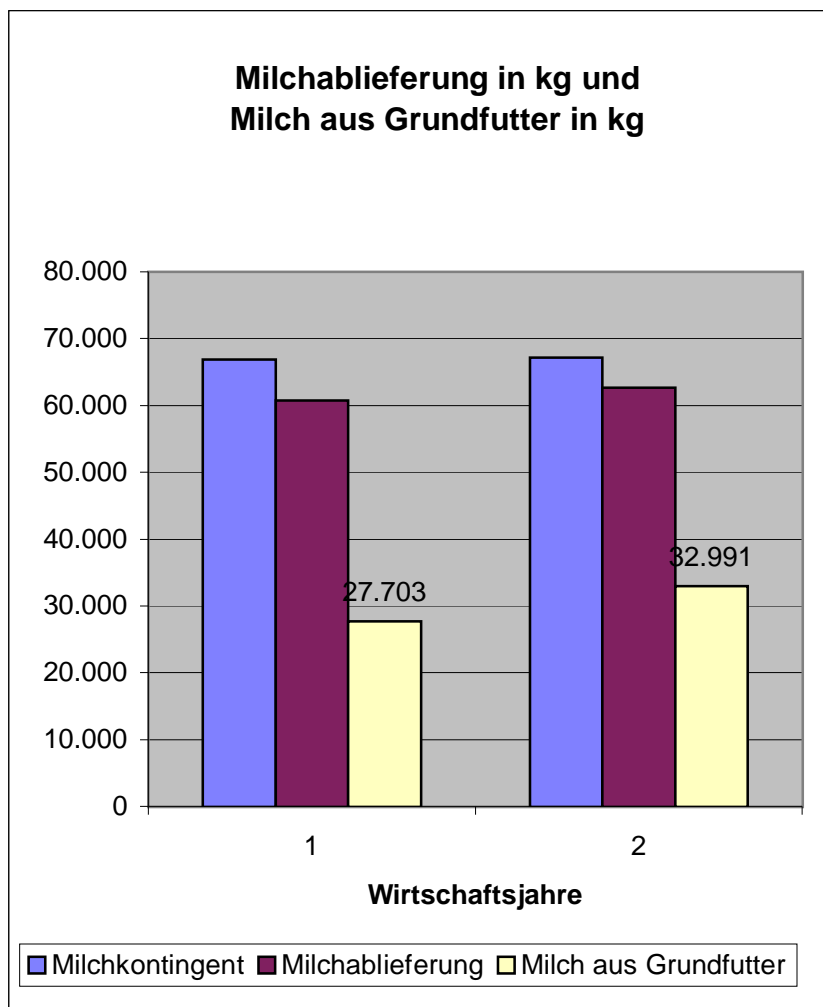


**Beurteilung:**

1. Die Milchleistung pro Kuh wurde gesteigert; die Vorderwälderkühe haben jedoch vermutlich noch Leistungsreserven.
2. Die Grundfutterleistung stieg leicht an, denn
  - der Kraftfuttereinsatz je Kuh blieb gleich
  - die Leistungssteigerung wurde allein mit Grundfutter erzielt!

Stalldurchschnitt Vorderwälder-Spitzenbetriebe	8.000 kg
Stalldurchschnitt Vorderwälder-Vergleichsbetrieb	4.689 kg
SOLL-Wert Leistung aus Grundfutter:	3.000 - 4.000 kg

Wirtschaftsjahr	2004/2005	2005/2006
Milchkontingent	66.871 kg	67.205 kg
Milchablieferung, fettkorrigiert	60.790	62.675
Milchleistung aus Grundfutter	27.703	32.991



**Beurteilung:**

1. Das Milchkontingent wurde nicht voll beliefert.
2. Die Milchleistung aus Grundfutter stieg etwas an, könnte jedoch noch bedeutend gesteigert werden (ca. 20.000 kg mehr)
3. Das Einsparpotential von Leistungsfutter (ca. 10.000 kg weniger) beträgt jährlich ca. 10 t x 190€ = 1.900€